

Fraktionsbericht für die ER-Sitzung vom 26. Januar 2023

## **Jahresauftakt mit Budgetdebatte**

An der Sitzung vom 26. Januar wird Markus Zoller als Einwohnerrat der Mitte-Fraktion vereidigt. Markus Zoller ist Vizepräsident der Ortspartei Die Mitte CVP Wettingen und Mitglied der Planungskommission. Während der letzten Legislatur war Markus Zoller bereits Mitglied des Einwohnerrats, landete bei den letzten Wahlen auf dem ersten Ersatzplatz und rückt jetzt für Thomas Benz nach. Willkommen zurück!

### **Neubesetzung in FiKo und GPK**

Neu besetzt wird nach dem Rücktritt von Thomas Benz auch dessen Sitz in der Finanzkommission. Die Mitte-Fraktion schlägt als neues Mitglied der Finanzkommission für den Rest der Amtsperiode 22/25 Simona Nicodet vor. Für ihren freiwerdenden Sitz in der Geschäftsprüfungskommission kandidiert Marie-Christine Andres Schürch. Die beiden Mitte CVP-Einwohnerrätinnen werden an der Ratssitzung vom 26. Januar zur Wahl vorgeschlagen. Wir danken den beiden Frauen für ihre Bereitschaft, den zusätzlichen Kommissionsaufwand auf sich zu nehmen und sich mit vollem Einsatz für Wettingen zu engagieren.

### **Ja zu sicherem Velofahren und Hitzeminderung**

Das Postulat von Heinrich Müller für sicheres Velofahren auch an Kreiseln, Kreuzungen und Querungen wird von der Mitte-Fraktion einstimmig unterstützt. Das Velowegkonzept muss unbedingt angegangen und zeitnah umgesetzt werden. Die Mitte-Fraktion begrüsst auch das Postulat zur Hitzeminderung. Es ist sinnvoll, bei künftigen Vorhaben dem Aspekt der Hitzeminderung vermehrt Beachtung zu schenken.

Im vergangenen November lehnte die Wettinger Stimmbevölkerung das Budget 2023 ab. Das neu ausgearbeitete Budget wird an der kommenden Sitzung dem Einwohnerrat vorgelegt. Eine Mehrheit der Mitte-Fraktion stimmt dem Antrag der Finanzkommission zu, die ein Budget mit einem Steuerfuss von 96 Prozent und damit ein ausgeglichenes Ergebnis vorschlägt. Nachdem zwei wichtige Ziele – Schulden abzubauen und die Selbstfinanzierung zu steigern – mit dem Budget 2023 nicht erreicht werden, soll wenigstens das Minimalziel, ein ausgeglichenes Budget, umgesetzt werden. Nach wie vor hält die Mitte-Fraktion eine Steuererhöhung für unumgänglich, damit Wettingen seine finanzielle Autonomie behält und der Schuldenabbau nicht weiter hinausgeschoben wird.